

22.01.2009

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzverfahren mtp Entertainment Group GmbHSpielbetrieb innerhalb kürzester Zeit abgewickelt – Lösungen für Künstler und Kunden gefunden

Nur knapp eine Woche nach Einstellung des Spielbetriebs der Dinnershow ‚Do Brasil‘ durch die insolvente mtp Entertainment Group GmbH ist der Betrieb im Wesentlichen abgewickelt. „Dank der engagierten Hilfe aller Beteiligten ist es gelungen, das Größte zu erledigen und weiteren Schaden von den Betroffenen abzuwenden“, sagte der vorläufige Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Münchener Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen am Donnerstag.

Die fest angestellten Mitarbeiter der Show hätten beim Abbau des Zeltes vorbildlich mitgeholfen, so dass Zeltverleiher und Lieferanten ihr Material bis Ende der Woche abholen könnten. Das sei angesichts der schwierigen Lage der Mitarbeiter keine Selbstverständlichkeit gewesen, sagte Bierbach. Die seit Dezember offenen Löhne der Mitarbeiter der mtp Entertainment Group GmbH sind über Insolvenzgeld gesichert. Der vorläufige Insolvenzverwalter bemüht sich derzeit darum, dass das Geld zügig ausbezahlt wird.

Außerordentlich kulant seien auch die Fluggesellschaft Condor und das brasilianische Konsulat gewesen, betonte Bierbach. Condor habe ein großzügiges Angebot gemacht, damit die 25 Künstler der Show am Samstag via Frankfurt ihre Heimreise nach Brasilien antreten können. Das brasilianische Konsulat habe zugesichert, die Restkosten für die Flüge zu übernehmen. Auch den Vermietern der Unterkünfte in München für die Künstler gebühre großer Dank: Aufgrund ihres Entgegenkommens könnten die Künstler bis zu ihrer Abreise in den Unterkünften bleiben, obwohl die Mieten nicht bezahlt werden konnten.

Für die Kunden der ‚Do Brasil‘-Show, die noch ungenutzte Eintrittskarten haben, konnte ebenfalls bereits eine Lösung gefunden werden. Am vergangenen Freitag hatte die PALAZZO Produktionen GmbH angekündigt, gegen eine geringe Gebühr Umbuchungen auf Shows im PALAZZO München während der laufenden Spielzeit zu ermöglichen.

Über Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen:

Die Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt drei Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren. Hierzu gehörten in den vergangenen Jahren unter anderem Großverfahren von Unternehmen wie Hettlage, Helkon Media, Wienerwald und Oldenbourg-Druckereibetriebe, die teilweise sehr erfolgreich saniert werden konnten.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel Bierbach (39) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen in einem breiten Branchenspektrum, das von Industrieunternehmen bis zu Gastronomiebetrieben reicht. Er ist unter anderem Insolvenzverwalter für das Medienunternehmen Helkon Media und für die europäische Holdinggesellschaft des Benq Mobile-Konzerns. Im Großraum München hat er bereits mehrere Traditionsbetriebe, darunter die Gaststätte Nürnberger Bratwurst Glöckl, den Druckereibetrieb Prantl und den Gasthof Kreitmair in Keferloh, erfolgreich saniert. Zudem ist er als vorläufiger Insolvenzverwalter über die Münchner Schrannehalle GmbH eingesetzt.

Pressekontakt:

*Nicole Huss
Romanstr. 3
80639 München
Tel.: 089/130 125 22
Fax: 089/130 125 86
Mobil: 0172/84 88 928
Mail: presse@mhbkc.de*